



Weitere Informationen über Projekte, Aktionen, Medien und Modelle zum Thema Sicherheit und Gesundheit rund um die Schule finden Sie unter www.auva.at/sicherlernen.

Medieninhaber und Hersteller:
Allgemeine Unfallversicherungsanstalt, Wienerbergstraße 11, 1100 Wien
Verlags- und Herstellungsort: Wien

Disclaimer: Dieser Schulwegplan wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Er dient ausschließlich der Information und soll eine Entscheidungshilfe für die Erziehungsberechtigten zur Wahl des idealen Schulweges für ihr Kind darstellen. Die Verantwortung für die Auswahl des spezifischen Schulweges liegt jedoch bei den Erziehungsberechtigten selbst! Weder die AUVA noch das von der AUVA mit der Datenerhebung und Gestaltung dieses Schulwegplans beauftragte KfV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) übernehmen eine Gewährleistung für die Richtigkeit, Aktualität, Qualität und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen. Die Nutzung des Schulwegplanes erfolgt auf eigene Verantwortung und Gefahr. Haftungsansprüche gleich welcher Art gegen das KfV oder die AUVA, die sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, welche durch die Nützung oder Nichtnützung der dargebotenen Informationen etc. bzw. durch die Nützung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind ausgeschlossen. Der Schulwegplan wurde mit Datenstand zum angegebenen Datum gestaltet. Spätere allfällige infrastrukturelle oder straßenräumliche Änderungen (wie z. B. neue Schutzwege, Baustellen oder Sperren) konnten somit nicht berücksichtigt werden. Ebenso legt das KfV Wert auf die Feststellung, dass die Auflistung der ausgewiesenen Gefahrenzonen als nicht abschließend zu betrachten ist. Sämtliche Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Verwertungen und Vervielfältigungen gleich welcher Art sind nicht gestattet und strafbar. Davon ausgenommen sind einzelne Vervielfältigungen für den eigenen, privaten Gebrauch. Es gilt ausschließlich österreichisches Recht.

Schulwegplan VS Luftenberg

www.auva.atwww.auva.at

Liebe Eltern!

Der Schulweg stellt in Bezug auf die Sicherheit eine besondere Herausforderung dar. Gerade für Erstklasslerinnen und Erstklassler bedeutet dieser nicht nur einen Schritt in eine neue Welt, sondern auch die erstmalige Auseinandersetzung mit den Anforderungen im Straßenverkehr.

Die Allgemeine Unfallversicherungsanstalt (AUVA) bemüht sich daher Maßnahmen zu setzen, um Schulwege für Kinder sicherer zu machen. Eine Initiative ist dieser Schulwegplan, der mit Unterstützung der Marktgemeinde Luftenberg entstand. Er soll Ihnen Hinweise geben, welche Wege zur Schule geeignet sind, wo es weitgehend empfehlenswerte Querungsstellen gibt und wo Kinder besonders vorsichtig sein müssen.

Basis dieses Plans sind die von den Eltern der Volksschule Luftenberg genannten Problembereiche im Schulumfeld, welche zusätzlich der Gemeinde zur Prüfung von baulichen Verkehrssicherheitsmaßnahmen dienen sollen.

AUVA-Schulwegtipps

Bauliche und verkehrsregelnde Maßnahmen machen Schulwege sicherer! Aber auch Sie als Eltern sind gefordert: Durch konsequentes Verkehrstraining können Sie viel für die Sicherheit Ihres Kindes am Schulweg beitragen.

Schulweg üben!

Gehen Sie mit Ihrem Kind den Schulweg ab und erklären Sie ihm, warum es wo gefährlich ist und worauf es als Fußgängerin bzw. Fußgänger achten muss. Üben Sie problematische Stellen (siehe Schulwegplan) besonders gut. Beim nächsten Mal lassen Sie sich bereits von Ihrem Kind führen, das dabei über sein Verhalten spricht. So können Sie feststellen, ob es alles richtig verstanden hat und eventuell korrigierend eingreifen.



Regelmäßiges, gemeinsames Training ist wichtig!

Der erste Alleingang

Jedes Kind ist anders, jeder Schulweg ist anders. Deshalb gibt es auch keine fixe Altersangabe, wann man ein Kind alleine gehen lassen kann. Eine Faustregel gibt es auf alle Fälle: Üben Sie mit Ihrem Kind und begleiten Sie es so lange, bis Sie sicher sind, dass es zuverlässig alleine zurechtkommt.

Sehen und gesehen werden

Wichtig ist der Blickkontakt zwischen Kind und Kfz-Lenkerinnen bzw. -Lenkern: Diese können nur stehen bleiben, wenn sie das Kind auch tatsächlich gesehen haben. Ein Kind hingegen kann nur sicher queren, wenn es rechtzeitig erkennen kann, dass die Straße frei ist oder die Fahrzeuglenkerin bzw. der Fahrzeuglenker angehalten hat. Deshalb sollten Überquerungen bei unübersichtlichen Stellen, wie z. B. zwischen parkenden Autos und Sträuchern, vor Kurven und Kuppen vermieden werden.

Die Kür: Überqueren einer Fahrbahn

Möglichst einen sicheren Übergang suchen, selbst wenn ein Umweg eingeplant werden muss. Optimal sind Ampelanlagen, Sicherung durch Schulwegdienste, Mittelinseln, Fahrbahnerhöhungen, Gehsteigvorziehungen,

Zebrastreifen. Falls keine Querungshilfen vorhanden sind, gilt: Eine Querungsstelle wählen, die gute Sicht auf die Fahrbahn bietet. Immer am Gehsteigrand stehen bleiben. Erst gehen, wenn die Straße frei ist oder alle Autos – aus beiden Richtungen – angehalten haben.

Helle Kleidung sorgt für Sicherheit

Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind im Straßenverkehr rechtzeitig gesehen wird. Gerade im Herbst und Winter, wenn es in der Früh noch dunkel ist oder bei nebligem Wetter ist helle Kleidung von Vorteil. Noch besser wirken Reflektoren an Kleidung und Schultaschen – mit diesen können Kinder von Autofahrerinnen und -fahrern schon aus einer Entfernung von 130 Metern wahrgenommen werden.



Sicherheit durch Sichtbarkeit!

Schule

Liebe Eltern!

Zahlreiche Kinder werden mit dem Auto zur Schule gebracht und wieder abgeholt. Dadurch entsteht viel Verkehr vor der Schule, der besonders die Kinder gefährdet, die zu Fuß zur Schule kommen. Wir bitten Sie daher, liebe Eltern, Ihre Kinder nicht direkt bis vor das Schulgebäude zu fahren. Nützen Sie Stellen, die etwas weiter entfernt sind und an denen Ihre Kinder sicher ein- und aussteigen können! Auf dem Weg von dort zur Schule können die Kinder dann sichere Fußwege benutzen. Vor allem den Parkplatz vor dem Gemeindegarten sollten Sie nicht als Ausstiegstelle verwenden, da hier Kinder leicht zu übersehen sind. Ihr richtiges und vorbildhaftes Verhalten hilft sehr, die Verkehrssicherheit rund um unsere Schule zu verbessern!

1



Kreuzung Kutzenbergstraße/Im Weih:

An dieser Kreuzung gibt es keinen Zebrastreifen zum Überqueren der Straße. Da sich hier auch eine Kurve befindet, kannst du herannahende Autos erst sehr spät sehen. Auch du kannst von den Lenkerinnen und Lenkern leicht übersehen werden. Sei sehr vorsichtig und gehe an der im Plan eingezeichneten Stelle über die Straße!

2



Vorplatz Schule - Gemeinde:

Vor der Schule ist immer sehr viel Verkehr und von ein- oder ausparkenden Autofahrerinnen und Autofahrern kannst du leicht übersehen werden. Gehe daher, wenn du von der Luftenbergstraße kommst, nicht auf der Fahrbahn in die Europastraße, sondern benutze den Gehweg entlang des Gemeindegartens! Dort ist ausreichend Platz für Fußgängerinnen und Fußgänger.

Wir sind für Sie da!

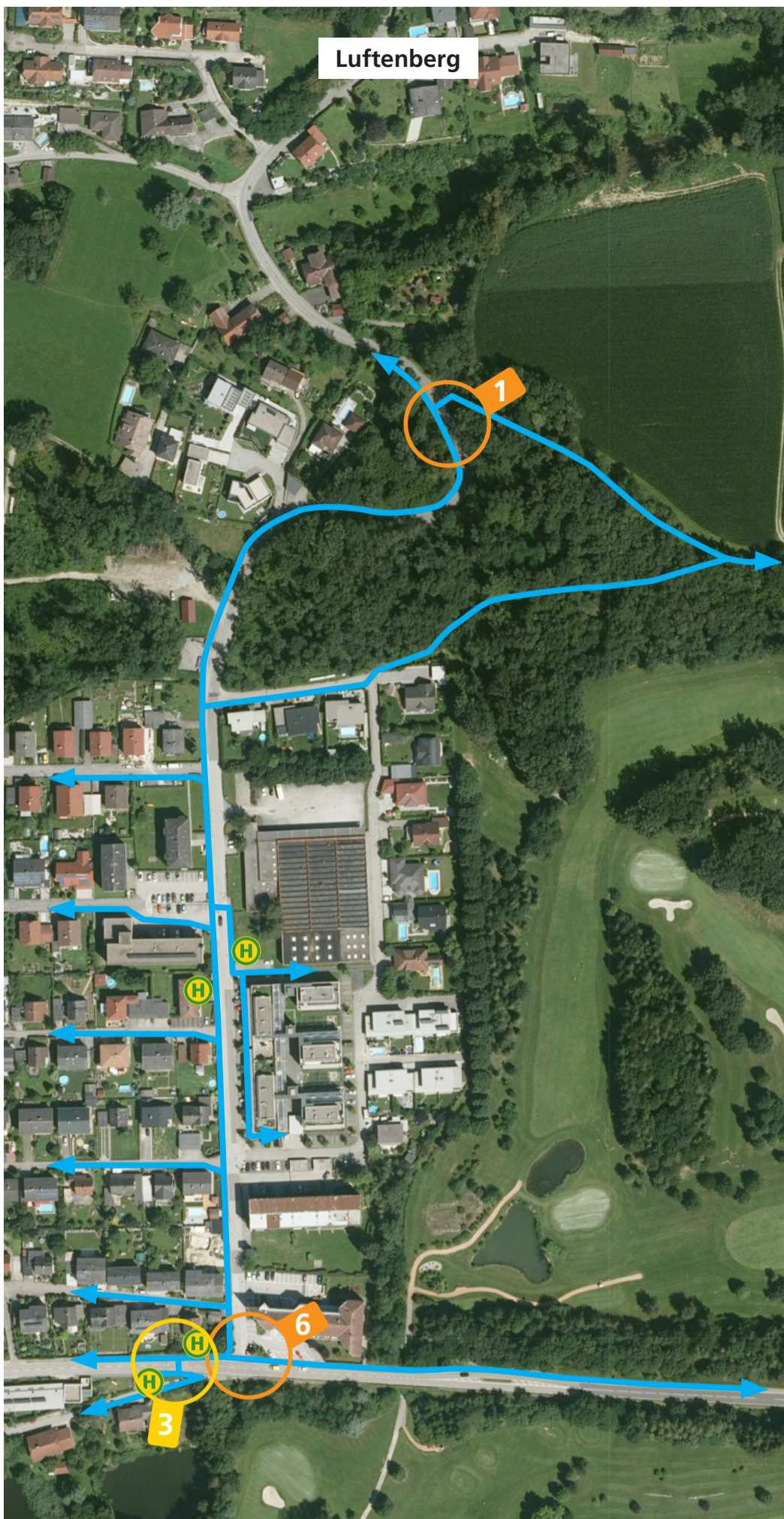


Bei der AUVA sind rund 1,4 Millionen Schulkinder, Studierende und Kindergartenkinder gesetzlich gegen Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten versichert.

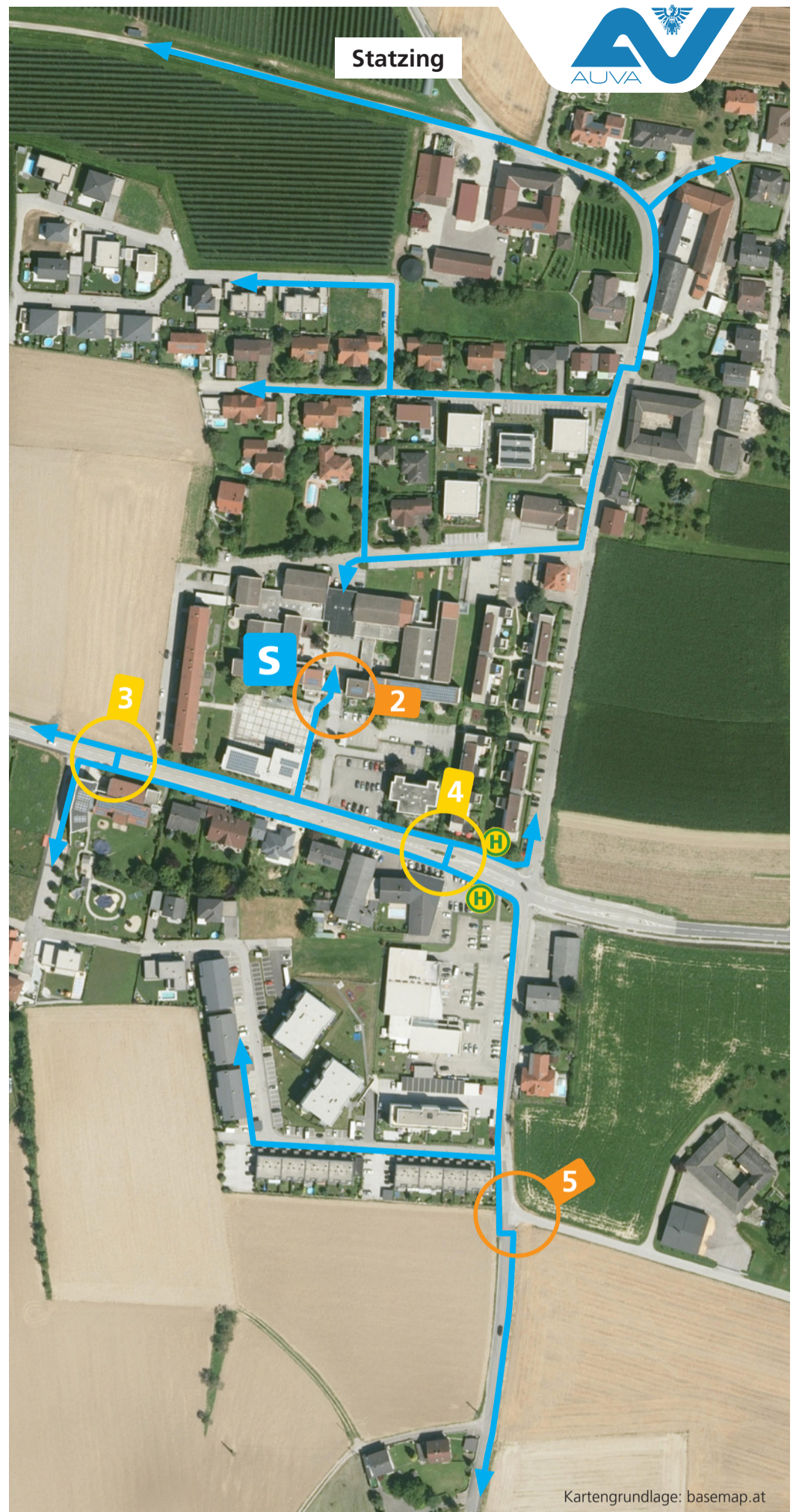
Prävention ist die vorrangige Kernaufgabe der AUVA. Die Unfallverhütung für Schulkinder verfolgt das Ziel, deren Sicherheitskompetenz zu stärken und sie mit altersgerechten Angeboten für sicheres Handeln zu sensibilisieren.

Die Präventionsangebote der AUVA sind grundsätzlich kostenlos und richten sich an die Pädagoginnen und Pädagogen verschiedenster Bildungseinrichtungen und – wie dieser Schulwegplan – an die Eltern der versicherten Schulkinder. Mehr Information: www.auva.at/schule

www.auva.at



Luftenberg



Statzing



Kartengrundlage: basemap.at



Schule



empfohlener Schulweg

Gefährliche Stellen:



Vorsicht

erhöhte Vorsicht

Gefahr! Querung vermeiden!



Haltestelle



3

Zebrastreifen über die L569:

An einem Zebrastreifen gelten folgende Regeln: Bleibe immer am Gehsteig stehen! Schau in beide Richtungen! Tritt niemals kurz vor einem Auto auf die Fahrbahn! Gehe erst los, wenn die Straße frei ist oder wenn die Kfz-Lenkerinnen und -Lenker für dich stehen bleiben! Quere die Straße zügig, ohne zu laufen!



4

Bushaltestelle Statzing:

Nahe der Bushaltestelle Statzing ist ein Zebrastreifen zum Überqueren der Luftenbergstraße vorhanden. Manchmal bleiben Autos vor dem Zebrastreifen nicht stehen, sei hier also vorsichtig! Wenn du mit dem Bus kommst oder abfährst, überquere die Fahrbahn nicht direkt an der Haltestelle, sondern benutze stets den Zebrastreifen!



5

Oberfeldstraße - Ortstafel:

Hier befindest du dich am Ende des Ortsgebietes. Falls du an dieser Stelle die Straßenseite wechseln musst, dann mache das immer an der dafür vorgesehenen roten Fläche! Blicke mehrmals nach beiden Seiten und warte, bis kein Auto kommt, bevor du die Straße überquerst! Vor allem die Autos, die von außerorts kommen, sind hier wahrscheinlich etwas schneller unterwegs.



6

Kreuzung Luftenbergstr./Wellastraße:

Wenn du entlang der Luftenbergstraße gehst, musst du die Wellastraße überqueren. Hier gibt es keinen Zebrastreifen. Achte darauf, ob Fahrzeuglenkerinnen und -lenker, die in die Wellastraße einbiegen, dich auch wirklich sehen können! Gehe erst über die Kreuzung, wenn kein Auto kommt oder alle Fahrzeuge stehen geblieben sind und dich queren lassen!